



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

N_{min}-Werte im Jahr 2018 in Bayern

Übersicht über die N_{min}-Werte je Regierungsbezirk

Bei Grünland und mehrschnittigem Feldfutterbau sind in der Düngebedarfsermittlung keine N_{min}-Gehalte notwendig. Für Hauptfrüchte und Zweitfrüchte (2. Hauptfrucht) wurden 2018 folgende N_{min}-Werte veröffentlicht:

Tabelle 1: Hauptfrüchte mit einer tiefen (0-90 cm) Durchwurzelung des Bodens (kg N/ha)

Hauptfrucht	Ober-bayern		Nieder-bayern		Ober-pfalz		Ober-franken		Mittel-franken		Unter-franken		Schwa-ben	
	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig
W-Raps	30	33	40	36	28	31	24	34	31	31	26	31	41	43
W-Gerste	43	44	52	46	34	37	28	38	36	33	43	43	49	49
Triticale, W-Roggen	49	47	47	42	44	41	29	33	48	36	45	41	53	51
W-Weizen, Dinkel	53	54	61	54	48	46	49	51	54	47	51	50	54	55
S-Weizen, Durum, S-Roggen, S-Raps	57	62	50	50	44	45	47	47	51	49	49	53	68	64
Z-Rüben, F-Rüben	58	58	53	52	51	51	48	52	61	59	61	59	65	66
Silomais, Körnermais	65	70	65	69	48	55	48	54	57	56	56	66	61	63
Spargel 2. und 3. Jahr	52	61	52	61	52	61	52	61	52	61	52	61	52	61
Spargel ab 4. Jahr	32	42	32	42	32	42	32	42	32	42	32	42	32	42
Sonstige Fruchtarten	51	59	50	56	45	51	49	53	45	49	50	55	58	58

Endgültige N_{min}-Werte für Hopfen in Bayern (Stand: 12.04.2018)

Landkreis/Anbaugebiet	Anzahl Untersuchungen	Vorläufiger N _{min} -Wert (Stand 29.03.2018)	Endgültiger N _{min} -Wert
Eichstätt (inkl. Kinding)	287	49	59
Freising	349	49	52
Hersbruck	90	(49)	48
Kelheim	1606	48	50
Landshut	238	70	68
Pfaffenhofen (u. Neuburg-Schrobenhausen)	1333	46	48
Spalt	107	53	53
Bayern	4010	49	51

Abbildung 1: N_{min}-Werte für Hopfen im Jahr 2018

Bei einer Durchwurzelungstiefe des Bodens von circa 60 cm sollten nur 75 Prozent vom N_{min}-Gehalt angesetzt werden. Bei einer Durchwurzelungstiefe des Bodens von circa 30 cm sollten nur 45 Prozent vom N_{min}-Gehalt angesetzt werden.

Tabelle 2: Hauptfrüchte mit einer mittleren (0-60 cm) Durchwurzelung des Bodens (kg N/ha)

Hauptfrucht	Ober-bayern		Nieder-bayern		Ober-pfalz		Ober-franken		Mittel-franken		Unter-franken		Schwa-ben	
	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig
S-Gerste, Hafer	36	42	29	31	28	32	36	39	33	32	33	35	45	42
Sonnenblumen, Lein	33	38	36	38	--	--	33	37	35	38	40	40	45	45
Kartoffeln	38	46	38	39	43	43	35	33	30	30	42	46	47	--
Spargel 1. Jahr	82	61	82	61	82	61	82	61	82	61	82	61	82	61
Sonstige Fruchtarten	38	44	37	42	33	38	36	39	33	37	37	41	43	--

-- bedeutet, dass keine oder eine nicht ausreichende Anzahl an Untersuchungen vorliegt. Bei einer Durchwurzelungstiefe des Bodens von circa 30 cm sollten nur 60 Prozent vom N_{min}-Gehalt angesetzt werden

Tabelle 3: Zweitfrüchte mit einer mittleren (0-60 cm) Durchwurzelung des Bodens (kg N/ha)

Zweitfrucht	Ober-bayern		Nieder-bayern		Ober-pfalz		Ober-franken		Mittel-franken		Unter-franken		Schwa-ben	
	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig	Vor-läufig	End-gütig
Zweitfrucht	33	34	38	33	29	29	24	29	32	27	31	31	37	37

Bei einer Durchwurzelungstiefe des Bodens von circa 30 cm sollten nur 60 Prozent vom N_{min}-Gehalt angesetzt werden.